



ARDEX EP 25

Epoxieestrich

- Lösemittel- und wasserfreies Zweikomponenten-Epoxidharzsystem
- Zur Herstellung von schnell nutzbaren Epoxidharz-Estrichen auf Dämmschicht, auf Trennschicht und im Verbund im Neubau, Altbau und bei Sanierungen
- Geringe Estrichdicken möglich
- Hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten
- Pumpbar



Anwendungsbereich

Angemischt mit ARDEX SPS-Spezialsand zum Herstellen von Epoxidharzestrichen im Verbund, auf Trennschicht und auf Dämmschicht.

Im Neubau und speziell im Altbau, bei Renovierungen und Sanierungen, z. B. auf alten Holzdielenböden, und zur Ausbesserung von Altestrichen aus Zement und Calciumsulfat. ARDEX EP 25-Epoxidharzestriche sind bereits nach 12 Stunden begehbar und nach 24 Stunden verlegereif.

Für die Ausführung der Estriche gelten die allgemeinen Richtlinien und Normen, DIN 18560 und DIN 18353, soweit dieses Datenblatt keine anderslautenden Angaben enthält.

Für den Innenbereich.

Klimatische Voraussetzungen

Lufttemperatur zum Einbaupunkt und während der Abbindephase sowie Temperatur des Untergrunds und der Ausgangsstoffe zwischen +5° und +25°C. Bei Temperaturabweichungen sind besondere Maßnahmen zu treffen.

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Zugluft, Wassereinwirkung, starke Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung während des Einbaus vermeiden.

Art

ARDEX EP 25 ist ein lösemittelfreies Zweikomponenten-Epoxidharz, mit einer pastösen Harzkomponente und einer flüssigen Härterkomponente.

Die 13,1 kg-Einheit besteht aus 11,6 kg Harz und 1,5 kg Härter, die 3,2 kg-Einheit aus 2,84 kg Harz und 0,36 kg Härter.

Untergründe

Den Untergrund entsprechend einschlägiger Normen und Technischer Merkblätter prüfen.

Die Tragfähigkeit muss entsprechend der zu erwartenden Lasten und Beanspruchungen ausreichend sein.

Trittschall- und Wärmedämmstoffe müssen für die Belastungen geeignet sein und sind von einem Fachplaner zu bestimmen.

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Verarbeitung

Als Zuschlagstoff ist ARDEX SPS-Spezialsand zu verwenden, der in 25 kg-Säcken geliefert wird. Das Mischungsverhältnis beträgt ca. 1: 7,7 in Gewichtsteilen. Für das 3,2 kg-Gebinde werden 25 kg Sand und für das 13,1 kg-Gebinde 100 kg Sand verwendet.

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001



ARDEX EP 25

Epoxieestrich

Verarbeitung mit Misch- und Förderkessel:

Die Maschine, Werkzeuge und der Sand müssen trocken sein. Gegebenenfalls sind vor der Verarbeitung Maschine und Schläuche durch Mischen und Fördern von trockenem Sand zu trocknen. Maschine und Schläuche müssen frei von Mörtelresten sein, damit Anbackungen vermieden werden. Vor dem Anmischen des Mörtels mit geeigneten Misch- und Förderkesseln (Estrichpumpen) werden die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Harz und Härter intensiv mit einem geeigneten Rührer – Spiralrührer – zu einem einheitlichen hell beigen, schlierenfreien Mörtel gemischt. Diese Mischung wird zu dem im Mischer befindlichen Sand gegeben.

Das Mischungsverhältnis beträgt:

2 Gebinde à 13,1 kg ARDEX EP 25 : 200 kg ARDEX SPS-Spezialsand.

Das Pumpen des Mörtels in das Bauwerk erfolgt wie bei einem herkömmlichen Zementestrich. Nach spätestens 2 Std. sollten die Schläuche durch Fördern von nassem Sand gereinigt werden. Anschließend sind die Schläuche durch Fördern von trockenem Sand zu trocknen. Zur Reinigung der Maschine und Schläuche wird nach Abschluss der Arbeiten Sand und Wasser in die Maschine gefüllt und gemischt. Anschließend wird der nasse Sand durch die Schläuche in Abfallcontainer gepumpt. Je nach Verschmutzung ist dieser Vorgang mehrfach zu wiederholen.

Verarbeitung mit dem Zwangsmischer:

Vor dem Anmischen des Mörtels mit geeigneten Zwangsmischern werden die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Harz und Härter intensiv mit einem geeigneten Rührer – Spiralrührer – zu einem einheitlichen hell beigen, schlierenfreien Mörtel gemischt. Diese Mischung wird zu dem im Mischer befindlichen Sand gegeben.

Das Mischungsverhältnis beträgt:

13,1 kg ARDEX EP 25 : 100 kg ARDEX SPS-Spezialsand.

Nach Abschluss der Arbeiten werden Werkzeuge und Mischbehälter mit Sand und Wasser gereinigt.

Verarbeitung mit dem Rührquirl:

Die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Harz und Härter intensiv mit einem geeigneten Rührer – Spiralrührer – zu einem einheitlichen hell beigen, schlierenfreien Mörtel mischen.

Das Mischungsverhältnis beträgt:

3,2 kg ARDEX EP 25 : 25 kg ARDEX SPS-Spezialsand.

Nach Abschluss der Arbeiten werden Werkzeuge und Mischbehälter mit Sand und Wasser gereinigt. Der ARDEX EP 25-Estrichmörtel ist bei Temperaturen von +18 °C bis 20 °C ca. 60 Minuten lang verarbeitbar.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Ausführung:

Der Mörtel wird auf der Fläche verteilt und mit der Richtlatte abgezogen. Anschließend wird die Oberfläche mit einem Glättschwert oder einer Glättkelle verdichtet und geglättet.

Zum Begehen der frisch aufgezogenen Estrichschicht sind Laufbretter notwendig. Eine Glättung mit Flügel- oder Tellerglätter ist nicht möglich.

Zur Herstellung eines Verbundestrichs, Mindestschichtdicke 15 mm, muss der Untergrund, Beton oder Zementestrich, trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein. Vor dem Einbau des Estrichmörtels ist eine Haftschlämme, bestehend aus 13,1 kg ARDEX EP 25 und 25 kg ARDEX SPS-Spezialsand oder 3,2 kg ARDEX EP 25 und 6 bis 7 kg ARDEX SPS-Spezialsand, aufzutragen und mit einem Besen einzubürsten. Der ARDEX EP 25-Mörtel wird anschließend »nass in nass« aufgebracht.

Beim Einbau von ARDEX EP 25 Epoxiestrich auf Trennschicht oder Dämmschicht beträgt die Mindestschichtdicke 25 mm. Die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht muss <2 mm betragen.

Zur Aufnahme von elastischen und textilen Belägen soll die Flächengröße 200 m² nicht überschreiten, bei einer max. Seitenlänge von 20 m.

In Bereichen mit höherer thermischer Belastung, z.B. bei großen Fensterflächen, sind zusätzliche Feldbegrenzungsfugen anzuordnen.

Wenn keramische Fliesen, Naturstein oder Parkett verlegt werden, ist die Feldgröße auf max. 40 m² mit einer Seitenlänge von höchstens 8 m zu beschränken.

Bewegungs-, Rand- und Anschlussfugen sowie Scheinfugen sind, wie bei Zementestrichen üblich, auszubilden. Gebäudetrennfugen sind in den Estrich zu übernehmen. Fugen in Türdurchgängen sind wie Randfugen oder als Scheinfugen auszubilden.

Um bei Ausbesserungsarbeiten eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX EP 25 (nur Harz/Härter-Mischung), ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen. ARDEX EP 25 Epoxiestrich wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Verlegereife

ARDEX EP 25-Estriche sind bei Temperaturen von +18 °C bis 20 °C nach 24 Stunden belegereif.

Feuchtigkeitsmessungen zur Überprüfung der Belegereife sind nicht notwendig, da der Estrich kein Wasser enthält. Spachtel und Ausgleichsarbeiten in Schichtdicken bis 5 mm sind mit ARDEX-Bodenspachtelmassen auszuführen.

Die Mindestschichtdicke beträgt 1,5 mm. Bei dickeren Schichten, bis max. 10 mm, ist ARDEX K 80 Dünnestrich einzusetzen.

Belagsverlegung

Parkett:

Zur Verlegung von Parkettbelägen sind ARDEX PREMIUM AF 460 MS elastischer SMP-Klebstoff oder ARDEX PREMIUM AF 480 MS Elastischer SMP-Klebstoff einzusetzen. Es sind die Angaben in den Technischen Datenblätter zu beachten. Vor der Verklebung ist der Epoxidharzestrich zu spachteln.

ARDEX EP 25

Epoxieestrich

Elastische und textile Bodenbeläge:

Nach Spachtelung des Estrichs erfolgt die Belagsklebung mit den Klebstoffen des ARDEX-Lieferprogramms.

Fliesen:

Fliesenverlegungen können mit den Flexklebern bzw. Flexmörteln des ARDEX-Lieferprogramms direkt auf den Epoxidharzestrich erfolgen

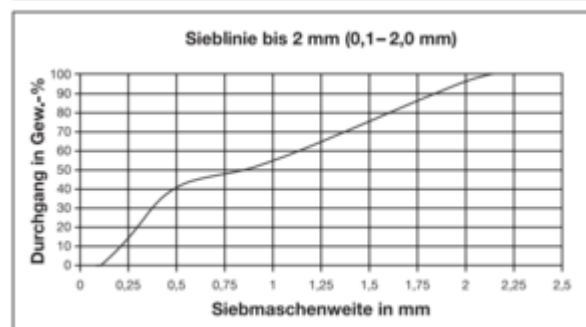
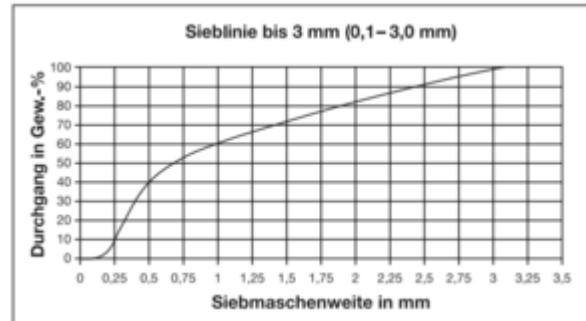
Zu beachten ist

Im Außen- und Unterwasserbereich ist ARDEX EP 25 nicht einzusetzen. In Nass- und Feuchtbereichen sind Abdichtungsmaßnahmen entsprechend dem Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«, mit ARDEX-Dichtmassen auszuführen. Lösemittelhaltige Grundierungen oder Klebstoffe sind direkt auf ARDEX EP 25 nicht einzusetzen – Spachtelung unbedingt erforderlich. ARDEX EP 25 nicht bei Temperaturen unter +10 °C verarbeiten.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Verwendung von anderen Sanden als Zuschlagstoff:

Falls ARDEX SPS-Spezialsand nicht verfügbar ist, können auch andere Sande verwendet werden, die trocken sein und den folgenden Sieblinien entsprechen müssen:



Die Verwendung anderer Sande kann zu einer Beeinträchtigung der Verarbeitungseigenschaften und der technischen Eigenschaften (Tragfähigkeit) führen.

Bezugsmöglichkeiten:

Dorfner Firmengruppe, Scharhof 1, 92242 Hirschau Tel.: 09622/820, Fax: 09622/8 22 06

Euroquarz GmbH, Würschnitzer Str., 01458 Ottendorf Okrilla Tel.: 035205/5 2714, Fax: 035205/5 2712

Euroquarz GmbH, Kirchhellener Allee 53, 46282 Dorsten Tel.: 02362/20 05-0, Fax: 02362/20 05 99

Quarzwerte GmbH, Kaskadenweg 40, 50226 Frechen Tel.: 02234/101-0 Fax: 02234/101400

Hinweis

Die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



ARDEX EP 25

Epoxieestrich

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 1 kg ARDEX EP 25	Komponente B 7,7 kg Quarzsand	
Materialbedarf ca.	Komponente A 2,1 kg ARDEX EP 25	Komponente B 16 kg Quarzsand	Bedingung je m ² und cm
Frischgewicht ca.	1,80 kg/l		

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	12 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca. 11,5 N/mm ²	Zeit nach 7 Tagen
Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 35 N/mm ²	Zeit nach 7 Tagen

Produktdetails

Kennzeichnung nach ADR	keine
Abpackung	Eimer mit Deckeleinheit Gesamtinhalt 3,2 kg bzw. 13,1 kg netto ARDEX SPS-Spezialsand: Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX EP 25

Epoxieestrich

CE	
0432	

ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
13	
60156	
EN 13813:2002	
ARDEX EP 25 Kunstharzestrich für den Innenbereich EN 13813:SR-B2,0	
Brandverhalten:	A2 _{fl} -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Haftzugfestigkeit:	B2,0
Schlagfestigkeit:	NPD
Verschleißwiderstand nach BCA:	NPD
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD